

Michel aus Lönneberga (rechts) und seine Familie sind nach den überwundenen Strapazen rund um das Festessen an Weihnachten glücklich und musizieren gemeinsam.

Ein Lausbub mit Herz erfreute Gross und Klein

HORGEN «Neues von Michel aus Lönneberga» heisst das Musical vom Dreikäsehoch, der an Weihnachten Überraschendes erlebt. Das Liedertheater, das auf einer Erzählung von Astrid Lindgren basiert, hatte am Samstag im voll besetzten Zelt in Horgen Premiere.

Viviane Schwizer

Michel hat das Herz am rechten Fleck. Treuselig füllt er zu Hause einen Korb mit Leckereien, um ihn ins Armenhaus zu bringen. Er will die guten Sachen dort generös verteilen, bis er verduzt feststellt, dass nicht alles mit rechten Dingen zu- und hergeht.

So beginnt die Geschichte von «Neues von Michel aus Lönneberga», dem Kindermusical, das vorgestern Samstag im Zelt in

Horgen vor rund 850 grossen und kleinen Besuchern Premiere hatte. Gebannt verfolgen schon die Fünfjährigen zusammen mit älteren Geschwistern, Eltern, Grosseltern oder Paten das Geschehen auf der Bühne: Michel, der Schlingel, der allerlei Unfug anstellt und dafür auch von seinen Eltern gescholten wird, wird sofort zum Liebling der Kinder. Sie bejubeln ihn, beklatschen den piffigen Helden, finden ihn

«lieb» und «cool» und «es bitzli frech» zugleich.

Auch die Erlebnisse vom Buben aus Lönneberga faszinieren die Kinder: Trotz der bösen Vorsteherin im Armenhaus kann Michel (Rahel Fischer) zusammen mit Freund Alfred (Andres Esteban) den hungrigen Bewohnern des Altersheimes Vaters Lieblingswurst, Nussguetsli und Erdbeerkompott zukommen lassen.

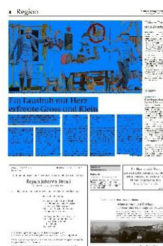
Manchmal bleibt den Jüngsten im grossen Zelt vor lauter Stauen der Mund offen. Wenn die Familie auf der Bühne in Streit gerät, wird es den Kleinen etwas mulmig. Dann verspricht der Platz auf Vaters oder Mutters

Zürichsee-Zeitung

Bezirk Horgen

Zürichsee-Zeitung / Bezirk Horgen
8810 Horgen
044/ 718 10 20
www.zsz.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 10'341
Erscheinungsweise: 6x wöchentlich



Seite: 4
Fläche: 64'818 mm²

Auftrag: 3006742
Themen-Nr.: 833.021

Referenz: 67494860
Ausschnitt Seite: 2/2

Schoss am meisten Sicherheit. Aber schon bald lässt es sich bei den fröhlichen Liedern wieder herrlich miträllern. Wie im Märchen kommt am Schluss alles gut. Nach 70 Minuten beklatschen alle begeistert das kindgerechte Musical.

Andrew Bond komponierte mit

Die Geschichte von «Michel aus Löneberga» hat ihre Wurzeln in Schweden. Die bekannte Schriftstellerin Astrid Lindgren, die vor

110 Jahren in Südschweden geboren wurde, verfasste das Buch. Basierend auf der Vorlage, komponierte nun Jonas Zellweger, der musikalische Leiter der Neuproduktion, die peppigen Lieder. Erfrischend ist, dass alle Songs mit verschiedenen Instrumenten live dargeboten werden. Ein einziges Lied entstammt nicht Zellwegers Feder: Den Titelsong «De Michel» komponierte der Wädenswiler Liedermacher Andrew Bond. Die Regie und Bearbeitung

des Stücks lag in der Verantwortung von Brigitt Maag, die zu den Mitbegründern von Karl's kühner Gassenschau gehört.

Nach der Premiere in Horgen wird das Kindermusical auf Schweizer Tournee durch rund 70 Deutschschweizer Städte und Gemeinden gehen. Da erfahrungsgemäss auf der Reise jeweils neue Spielorte hinzukommen, wird die Anzahl der Vorstellungen noch ansteigen. Gespielt wird bis im Frühjahr 2019.